

**Berliner
Symposium
2024**

Gegen Antisemitismus: (Weiter-)Bildung als Intervention

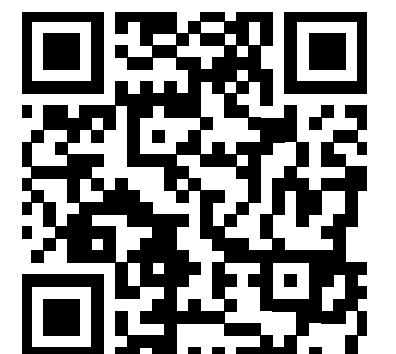
 **30. Oktober 2024**

 **09:30–19:00 Uhr (Einlass: 09:00 Uhr)**

 **FernUniversität in Hagen, Campus Berlin**
Neues Kranzler Eck, Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin

[Hier Anmelden](#)

Weitere Informationen auf
e.feu.de/berlinersymposium2024



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Die Evangelischen
Akademien
in Deutschland



FernUniversität in Hagen

Kurzbeschreibung

Antisemitismus ist in der Geschichte und Gegenwart Europas allgegenwärtig. Rechtsextremismus, Verschwörungsglaube und politische Konflikte in Nahost lassen überwunden geglaubte Ressentiments immer wieder zu Tage treten. Eine neue Welle antisemitischer Delikte seit dem Massaker der Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 hat auch Deutschland erreicht.

Das Berliner Symposium thematisiert Antisemitismus als gesellschaftliche Herausforderung und fokussiert Bildung als Ausgangspunkt notwendiger Interventionen.

Ausgehend von multiplen Bildungskontexten zielt das Berliner Symposium darauf ab, Akteure aus Wissenschaft, Politik und praktischer Bildungsarbeit zusammenzubringen, um Ansätze, Ebenen, Strukturen und Leerstellen in der (Weiter-)Bildung gegen Antisemitismus aufzufächern und handlungsorientiert zu diskutieren.

Zentrale Leitfragen lauten:

- Mit welchen (neuen) Erscheinungsformen von Antisemitismus sehen wir uns derzeit konfrontiert?
- Wo setzen (Weiter-)Bildungsinitiativen gegen Antisemitismus an? Wie differenzieren sie sich je nach Bildungskontext und Zielgruppen?
- Wo liegen strukturelle Defizite von (Bildungs-)Institutionen, um gegen Antisemitismus vorzugehen? Inwiefern spielen (fehlende) Beratungseinrichtungen in (Bildungs-)Institutionen eine Rolle?
- Welche konkreten Handlungsbedarfe ergeben sich für die Politik, um dem grassierenden Antisemitismus bildungspolitisch effektiv zu begegnen?

Programm

🕒 09:30–10:00 Uhr

Begrüßung

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Bundesministerin der Justiz a.D. / Antisemitismusbeauftragte des Landes
Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Ada Pellert

Rektorin der FernUniversität in Hagen

🕒 10:00–10:45 Uhr

Keynote

Antisemitismus bekämpfen: Welche Bildung braucht es?

Prof. Dr. Doron Kiesel

Zentralrat der Juden in Deutschland / Jüdische Akademie

🕒 10:45–11:00 Uhr **Pause**

🕒 11:00 – 12:45 Uhr

Panel 1: Antisemitismus: Konzepte, Muster, Traditionen

Widerstand gegen die Aktualität alter Muster:

Eine Relektüre von Walter Boehlich's „Der Berliner Antisemitismusstreit“ (1965)

Dr. Nicolas Berg

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow

Rechte Verschwörungstheorien: Strukturen, Wissen, Narrative

Prof. Dr. Michael Stoiber

FernUniversität in Hagen

Dr. Lasse Wichert

Ruhr-Universität Bochum

Linker Antisemitismus gegen Israel

Dr. habil. Klaus Holz

Evangelische Akademien in Deutschland e.V.

Moderation:

Dr. Sara Han

Freie Universität Berlin

🕒 12:45 – 13:45 Uhr **Mittagspause**

🕒 13:45 – 15:45 Uhr

Panel 2: (Weiter-)Bildung gegen Antisemitismus

Der Weiterbildungsmaster

„Gewalt in Kultur und Gesellschaft“ /

CoVio – Forschungsverbund Kollektive Gewalt

Prof. Dr. Jürgen Nagel

FernUniversität in Hagen

Prof. Dr. Kristin Platt

Ruhr-Universität Bochum

Lehrer(weiter)bildung zum Thema Antisemitismus

Sybille Hoffmann

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL)

Fokus Bildungsmaterialien:

Bilder von Juden und Judentum in Schulbüchern

Christine Chiriac

Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut (GEI)

Moderation:

Prof. Dr. Frank Hillebrandt

FernUniversität in Hagen

🕒 15:45 – 16:15 Uhr **Kaffeepause**

🕒 16:15–17:30 Uhr

Panel 3: Strukturen und Beratung in Institutionen

Prof. Dr. Liliana Feierstein

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Christian Staffa

Evangelische Kirche Deutschland – EKD / Evangelische Akademie zu Berlin e.V.

Joseph Wilson

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

Moderation:

Mark Medebach

Evangelische Akademien in Deutschland e.V.

🕒 17:30–18:00 Uhr **Pause**

🕒 18:00–19:00 Uhr

Podium: Antisemitismus – Bildungspolitik auf dem Prüfstand

Prof. Dr. Doron Kiesel

Zentralrat der Juden in Deutschland / Jüdische Akademie

Dr. Pia Lamberty

CeMAS – Center für Monitoring, Analyse und Strategie

Prof. Dr. Ada Pellert

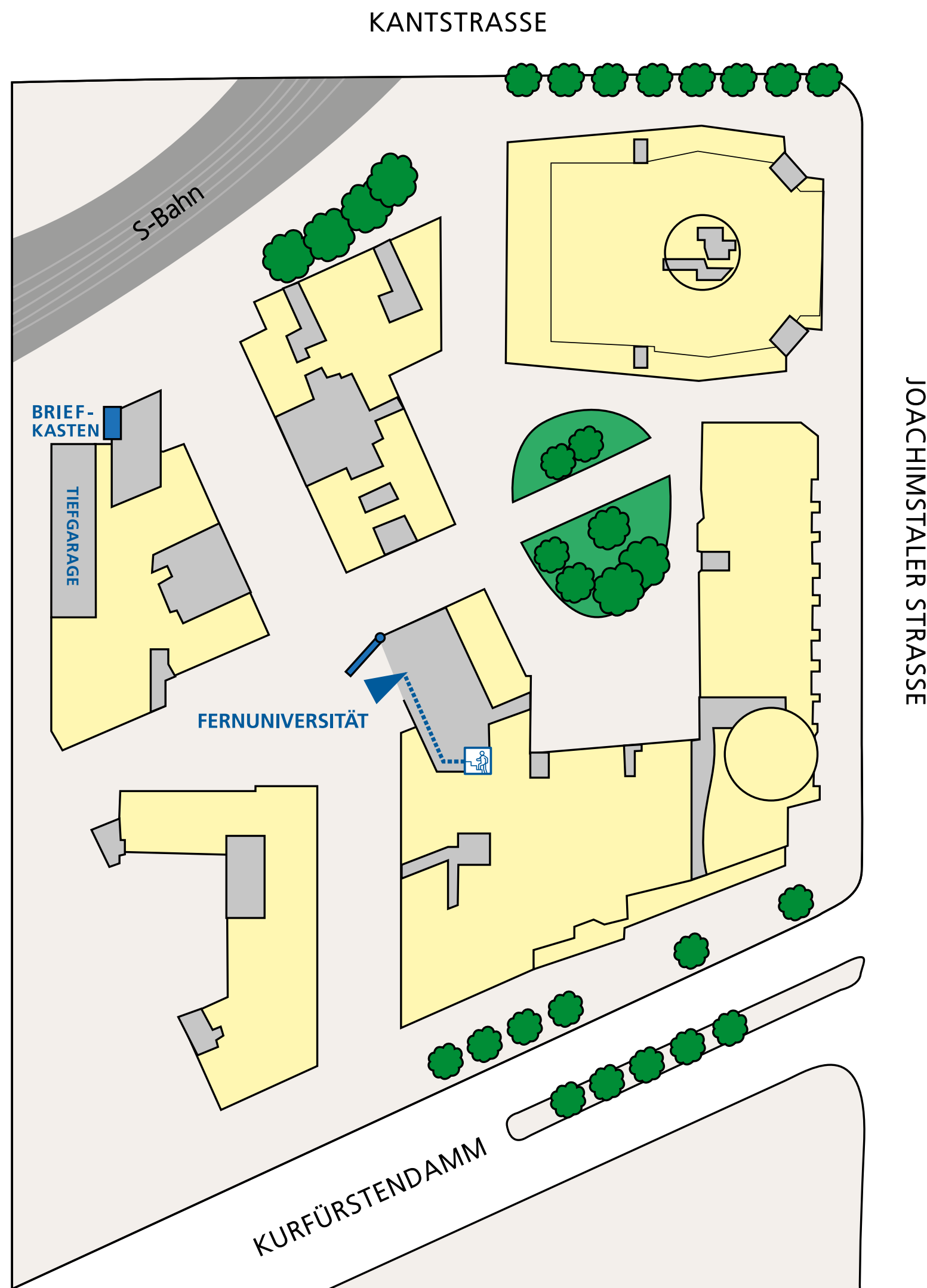
Rektorin der FernUniversität in Hagen

Maja Wallstein MdB

Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Moderation: N.N.

🕒 ab 19:00 Uhr **Empfang**



Veranstaltungsort

FernUniversität in Hagen
Campus Berlin
Neues Kranzler Eck
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin

Verkehrsanbindungen

mit der S-Bahn:

S3, S5, S7 und S9 bis Zoologischer Garten

mit der U-Bahn:

U2 bis Zoologischer Garten

U1 und U9 bis Kurfürstendamm

mit dem Bus:

M19, M29, X10, 109 und 110
bis U-Bahnhof Kurfürstendamm

mit dem Auto:

Parkgarage Kranzlereck, Zugang über
Kantstraße 160 (kostenpflichtig)

Veranstalter

Berlin-Büro für Transfer & Kooperation
der FernUniversität in Hagen in Koope-
ration mit CoVio – Forschungsverbund
Kollektive Gewalt und den Evangelischen
Akademien in Deutschland e.V.

Kontakt

Dr. Jana Husmann
FernUniversität in Hagen
Campus Berlin
Berlin-Büro für Transfer & Kooperation
Fon: +49 30 886 288 19
berlin-buero@fernuni-hagen.de